



## Medienmitteilung

### Umsatz- und Kostensteigerungen im Geschäftsjahr 2022

**Zug, 26. April 2023 – Precious Woods erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen konsolidierten Nettoumsatz von EUR 65.9 Millionen. Dieser lag um 21.3 % über dem Vorjahreswert (EUR 54.3 Millionen). Der Ertrag vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) betrug EUR 13.3 Millionen oder 20.2 %, was einer Reduktion von EUR 1.8 Millionen gegenüber dem Vorjahr entspricht (Vorjahr EUR 15.1 Millionen). Der Erfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei EUR 6.9 Millionen, EUR 3.8 Millionen tiefer als im Vorjahr (Vorjahr EUR 10.7 Millionen). Das Nettoergebnis betrug EUR 1.0 Millionen (Vorjahr EUR 4.7 Millionen). Die Werte von EBITDA und EBIT beinhalten wie im Vorjahr Erhöhungen der Biomassenbewertung von jeweils EUR 4.1 Millionen. Auf Stufe EBITDA sind Rückstellungen für Restrukturierungsmassnahmen von EUR 0.4 Millionen und auf Stufe EBIT von EUR 2.3 Millionen berücksichtigt.**

#### **Positive Mengen- und Umsatzentwicklung**

Im Jahre 2022 erreichte das Gesamtunternehmen einen Nettoumsatz von EUR 65.9 Millionen. Damit erhöhte sich der Umsatz um 21.3 % gegenüber dem Vorjahr (EUR 54.3 Millionen). Der Währungseinfluss bezifferte sich auf +2.8 %, die Mengen- und Volumensteigerung betrug 1.6 % und die Verschiebungen aus dem Preis-/Produktmix beeinflussten den Umsatz um 7.5 %. Der Umsatz aus dem Stromverkauf in Brasilien betrug EUR 3.7 Millionen (Vorjahr: EUR 1.8 Millionen für 7 Monate).

Das Geschäftsjahr 2022 stand im Zeichen einer attraktiven Marktsituation jedoch auch von massiven Kostensteigerungen und erschwerten, betrieblichen Rahmenbedingungen. Die Betriebskosten stiegen während des Jahres um insgesamt ca. 10 % an. Beispielsweise erhöhten sich die Treibstoffpreise in Gabun seit Juli 2022 monatlich und erreichten im Total eine Steigerung von beinahe 100 %. Aktuell befinden sich diese noch immer auf sehr hohem Niveau. Dies führte im 2022 bei Precious Woods Gabon zu direkten Zusatzkosten von EUR 1.7 Millionen und indirekten Zusatzkosten von rund EUR 0.7 Millionen. Auf ein volles Geschäftsjahr bezogen würden daraus Mehrkosten von rund EUR 6 Millionen resultieren. Deshalb mussten wir einschneidende Massnahmen ergreifen und eine Restrukturierung einleiten. Die verbuchten Einmaleffekte betreffen Personalkosten für die Restrukturierung und den damit verbundenen Abbau der Anzahl Mitarbeitenden von 780 auf 630 Personen sowie zusätzliche Abschreibungsaufwände für eines der drei Sägewerke und des Camps am Standort Bambidie. Die beiden Sägewerke für Okoumé und Azobé werden weiterhin betrieben.

Allen erschwerten Rahmenbedingungen zum Trotz erreichten wir 2022 einen Gruppen-Umsatzzuwachs von rund EUR 11.6 Millionen oder 21.3 %. Die Wechselkurseffekte von +2.8 % und der Effekt des Preis-/Produktmix von 7.5 % sind vor allem aus dem Verkauf von Schnittholz im internationalen Markt begründet. Die Durchschnittspreise wurden im Gegenzug leicht negativ beeinflusst, weil sich der Anteil nationaler verkaufter Produkte in Brasilien erhöhte und wir für diese

Sortimente tiefere Preise verbuchen. Durch diesen Effekt wird die auf den Exportmärkten erzielte Preissteigerung in der Durchschnittsbetrachtung geschmälert. Der Betrieb in Brasilien erzielte eine Umsatzsteigerung von EUR 4.0 Millionen oder 25.9 %. In Gabun erreichten wir eine Umsatzsteigerung von EUR 4.6 Millionen oder 13.0 %. Dies auch aufgrund der Tatsache, dass der gesamte Furnierverkauf der CPL über uns erfolgt. Der Handelsumsatz mit Rund- und Schnittholz aus Europa erhöhte sich und lag mit EUR 6.6 Millionen 90.4 % oder EUR 3.2 Millionen über dem Vorjahr.

In Brasilien lag das Erntevolumen bei 185 000 m<sup>3</sup> Rundholz und damit 15 % höher als im Vorjahr. Im Sägewerk wurden 180 010 m<sup>3</sup> Holz verarbeitet, 10.9 % mehr als im Vorjahr. Die Ausbeute lag geringfügig unter Vorjahresniveau, was in der Qualität des Rundholzes begründet ist. Daraus resultierte eine um 5.0 % höhere Schnittholzproduktion von total 41 700 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 39 700 m<sup>3</sup>).

In Gabun lag das Erntevolumen 2022 bei 228 900 m<sup>3</sup>, was eine Reduktion von 2.1 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet (Vorjahr: 233 700 m<sup>3</sup>). In den Sägewerken in Bambidie wurden 150 700 m<sup>3</sup> und damit 1.1 % mehr Rundholz verarbeitet. Die Ausbeute erhöhte sich um 0.5%-Punkte, was eine Steigerung von 1.6 % entspricht. Die Schnittholzproduktion betrug 54 900 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 53 500 m<sup>3</sup>).

### **Margenentwicklung**

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) lag bei EUR 13.3 Millionen und damit EUR 1.8 Millionen unter dem Niveau des Vorjahres (EUR 15.1 Millionen). Dies bedeutet eine EBITDA-Marge von 20.2 % (Vorjahr: 27.7 %). Durch die Bilanzierung der Biomasse in Brasilien entstand im 2022 ein Effekt von EUR 4.1 Millionen, analog zum Vorjahr.

### **Finanzergebnis**

Mit EUR -3.5 Millionen lag das Finanzergebnis leicht unter dem Vorjahreswert von EUR -2.8 Millionen, was vor allem währungsbedingt begründet ist. Zum Jahresende lag die Nettoverschuldung mit EUR 46.1 Millionen um EUR 3.9 Millionen höher als im Vorjahr (Vorjahr EUR 42.2 Millionen). Durch die Umrechnung in Euro erhöhte sich dieser Wert um EUR 4.2 Millionen, effektiv jedoch resultierte eine Reduktion um EUR 0.3 Millionen.

Der Nettogewinn betrug EUR 1.0 Millionen gegenüber einem Vorjahresgewinn von EUR 4.7 Millionen. In diesem Resultat sind die dargestellten, erheblichen und nicht inflationsbedingten Kostensteigerungen und Rückstellungen im Total von EUR 4.7 Millionen enthalten.

Der Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit erhöhte sich um EUR 0.3 Millionen und lag bei EUR 6.3 Millionen. Die Veränderung des Betriebskapitals betrug EUR -2.7 Millionen. Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich auf EUR 5.5 Millionen. Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf EUR -0.3 Millionen.

### **Ausblick 2023**

Die erzielten operativen Fortschritte in den vergangenen Jahren haben die Basis für die Weiterentwicklung von Precious Woods gelegt. Wir haben uns verbessert bei unserer Infrastruktur, unseren Prozessen, Kompetenzen und in unseren Kenntnissen. Die strategische Zielsetzung beinhaltet die Vergrößerung unserer bewirtschafteten Waldflächen in Brasilien und in Gabun, dies wurde

teilweise bereits erreicht. Zudem wollen wir 2023 in die Wertschöpfungstiefe in Brasilien investieren und damit mehr Marge generieren. Verhandlungen über zusätzliche Konzessionen sind am Laufen und einzelne Projekte für die Weiterverarbeitung von Schnittholz sind in Ausarbeitung. Hier sind wir auf lokale Finanzierungsmöglichkeiten angewiesen, die in Aussicht stehen. Unseren Auftrag nach profitablen Wachstum wollen wir erfüllen, obwohl die Fremdverschuldung gemessen am EBITDA noch immer sehr hoch ist. Gleichzeitig bleibt die Refinanzierung der bestehenden Darlehen eine grosse Herausforderung. Wir erwarten im 2023 in Gabun eine gesteigerte Rentabilität, eben oder auch weil wir die Restrukturierungseffekte im 2022 verbucht haben. Und in Brasilien erwarten wir ein höheres Betriebsergebnis, im Wesentlichen aufgrund von Währungseffekten. Die Marktsituation schätzen wir grundsätzlich positiv ein, auch wenn aktuell Unsicherheiten aufgrund steigender Zinsen, die die Bauwirtschaft beeinflussen, oder verhaltender Konsumenten-Stimmung herrschen.

### **Generalversammlung am 17. Mai 2023**

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am 17. Mai 2023 im Volkshaus Zürich statt. Die Einladung zur Generalversammlung wird zusammen mit der vollständigen Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrates am 26. April 2023 im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB sowie auf der Precious Woods Website publiziert.

Katharina Lehmann hat sich nach 15-jähriger Tätigkeit im Verwaltungsrat und davon 6 Jahre als Präsidentin entschieden, aus dem Verwaltungsrat auszutreten. Die bisherigen Verwaltungsräte Markus Brütsch, Werner Fleischmann, Robert Hunink und Jürgen Blaser stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Verwaltungsrat schlägt neu Bernhard Pauli und Olivier Kobel vor. Markus Brütsch wird das Amt des Präsidenten übernehmen und seine bisherige Verantwortung als CEO und CFO im Laufe des Jahres an seine Nachfolger übergeben. Bereits an dieser Stelle danken wir Katharina Lehmann für ihr langjähriges und grosses Engagement für unsere Gruppe und freuen uns, dass sie mit uns verbunden bleibt. Ihre Leistungen werden an der Generalversammlung verdankt.

Der vollständige Geschäftsbericht liegt ab sofort auf der Webseite [www.preciouswoods.com](http://www.preciouswoods.com) zum Download und in einer online Version bereit.

#### **Weitere Auskünfte:**

Katharina Lehmann (VR-Präsidentin) und Markus Brütsch (CEO/CFO, Delegierter)

Tel. +41 41 726 13 13, [investor@preciouswoods.com](mailto:investor@preciouswoods.com)

Precious Woods ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung und Nutzung von Tropenwald. Zu den Kernaktivitäten gehören die nachhaltige Bewirtschaftung tropischer Wälder, die Holzverarbeitung sowie der Handel von FSC-zertifizierten Holzprodukten. Die Erzeugung von Emissionsrechten und die Stromproduktion aus Resthölzern bilden weitere integrale Bestandteile des Geschäftsmodells. Weitere Information finden Sie unter [www.preciouswoods.com](http://www.preciouswoods.com)

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.

## Precious Woods Gruppe - Kennzahlen

in Tausend EUR

ERFOLGSRECHNUNG	2022		2021	
<b>Nettoumsatz</b>	<b>65'866</b>	<b>100.0%</b>	<b>54'299</b>	<b>100.0%</b>
Produktionskosten	-26'454	-40.2%	-17'824	-32.8%
<b>Betrieblicher Beitrag</b>	<b>39'411</b>	<b>59.8%</b>	<b>36'475</b>	<b>67.2%</b>
Personalkosten	-22'662	-34.4%	-18'197	-33.5%
Übrige Kosten	-3'177	-4.8%	-2'489	-4.6%
Anteil an assoziierten Unternehmen	-240	-0.4%	-723	-1.3%
<b>EBITDA</b>	<b>13'332</b>	<b>20.2%</b>	<b>15'066</b>	<b>27.7%</b>
Abschreibungen und Amortisationen	-6'417	-9.7%	-4'329	-8.0%
<b>EBIT</b>	<b>6'915</b>	<b>10.5%</b>	<b>10'737</b>	<b>19.8%</b>
Finanzergebnis	-3'464	-5.3%	-2'788	-5.1%
<b>EBT</b>	<b>3'451</b>	<b>5.2%</b>	<b>7'949</b>	<b>14.6%</b>
Steuern	-2'486	-3.8%	-3'263	-6.0%
<b>Reingewinn /-verlust</b>	<b>965</b>	<b>1.5%</b>	<b>4'686</b>	<b>8.6%</b>

in Tausend EUR

BILANZ	31.12.2022		31.12.2021	
Umlaufvermögen	39'930	29.3%	32'509	27.7%
Anlagevermögen	96'469	70.7%	84'929	72.3%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>136'399</b>	<b>100.0%</b>	<b>117'438</b>	<b>100.0%</b>
kurzfristiges Fremdkapital	40'208	29.5%	50'818	43.3%
langfristiges Fremdkapital	45'829	33.6%	22'182	18.9%
Eigenkapital	50'362	36.9%	44'438	37.8%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>136'399</b>	<b>100.0%</b>	<b>117'438</b>	<b>100.0%</b>